

188/2013

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Wittorf
Vom 02.07.2015**

Mitglieder: Frau Sabine Krebs
Herr Günter Schöbel
Herr H.-J. Holland
Herr Lars Karow

Es fehlten entschuldigt:
Herr Klaus Leschkus
Herr Frank Matthiesen
Herr E.-C. Schättiger

Gäste: ca. 40 Bürgerinnen und Bürger

Beginn: 19.10 Uhr – Ende 21.30 Uhr

**TOP 1
Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2
Genehmigung der Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3
Genehmigung der Niederschrift vom 19.02.2015**
Herr Holland:
STB-Protokoll vom 19.02.2015, TOP 9, letzter Absatz:
Es handelt sich um den Wührenbeksgraben, nicht um die Stör.
Ansonsten wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

**TOP 4
Vorstellung der Maßnahme "Fahrbahnerneuerung Lindenstr."**
Die Maßnahme ist geplant für Okt. 2015.
Julius-Brecht-Str. / Grüner Weg und bis zur Bahn.
Anwohner werden nicht finanziell in die Pflicht genommen.

60

TOP 5

Sachstandsbericht zum Lärmschutzwall in der Altonaer Str.

Herr Arne Losch (Ing.-Büro Losch&Partner) stellt sich vor und gibt mit Hilfe eines Beamers einen detaillierten Sachstandsbericht.

"Ist-Zustand" und "Soll-Zustand".

Die Planung ist fertig, Bauanträge sind unterzeichnet und werden im Moment bauaufsichtlich geprüft.

Herr Schnittker (Leiter Bauamt) plant den Bau noch in diesem Jahr.

Die Begrünung erfolgt evtl. erst im Frühjahr. Entsprechend der Vegetation.

60

Familie Hobach (Anwohner):

Ihr Teil der Wand soll von innen nicht begrünt werden.

Sie möchten einen grünen Farbanstrich.

TOP 6

Bericht des STB zur durchgeführten Brennpunkt-Tour.

-Der Rad- und Fussweg von der Helmoldstraße Richtung Faldera ist von der Schwalebrücke bis zur Bahnunterführung nach Regen sehr schlecht zu nutzen. (Schlamm und Pfützen).

60

"Igelpark" beim Igelweg

-Bänke alt und marode. Müssen ausgetauscht werden

Sollte nach einer Begehung mit der Stadt auch schon 2014 erledigt werden, bisher noch keine Veränderung!

60

- Hundekotbeutel-Stationen sollten an folgenden Punkten aufgestellt werden:

Mühlenstraße, Höhe Tankstelle Kugler am Anfang des Wanderweges

Ende Burgstraße, am Anfang des Waldes

Wührenbeksweg, Höhe Ausgang Igelpark

Lerchenweg, Höhe Tierarzt

60/70

-Straßeneinmündung Ochsenweg / Oderstr.:

Mitarbeiter vom DOC parken dort.

Stellenweise ist die Straße nicht mehr passierbar.

Es muss eine verkehrliche Regelung getroffen werden, damit das Parken unterbleibt. Die Gründe sind dem Fachdienst und der Polizei mehrfach geschildert worden.

32

-Das Geländer der Stör-Brücke, Höhe Sammelstelle ist total verdreckt und sollte gereinigt werden.

60/70

TOP 6 II

Beschlusskontrolle

Verkehrsberuhigung Mühlenstr.

- 30er-Zone sollte bis Höhe Fa. Schlemmer verlängert werden.
- Übergang mobile Verkehrsinsel nicht markiert (Höhe Schule).

32/60

Autohandel Störwiesen.

- Bei Anlieferung kommt der Verkehr zum Erliegen.
- Gefahr von Öl-Verschmutzung bei nicht versiegelten Flächen.

Zebrastrreifen Pingelstieg

- Nach erster Ablehnung hat der STB weitere Beschlüsse gefasst, zu denen bisher keine Stellungnahme vorliegt.

60/32

Spurrillen Altonaer Str. / Krokamp

- Anwohner werden durch Vibrationen massiv gestört.
 - Gläser wackeln im Schrank
 - Gefahr der Rissbildung an den Gebäuden.
- (die Sanierung ist mittlerweile für 2016 zugesagt)**

60

-Lärmentwicklung Spielplatz

Noch keine Antwort der Verwaltung.

Anwohner übergeben ein Lärmprotokoll (siehe Anlage)

60

-Park-Situation vor der Schule

Noch keine Lösung.

32

-Einlauf Igelpark

Dort liegen große Baumstämme, die beseitigt werden müssen.

60

TOP 7

Mitteilungen

-Jugendfeuerwehr Wittorf feiert am 04.04.2015 ihr 20-jähriges Bestehen.
Es findet ein Feuerwehrmarsch statt, an dem 7 Jugendwehren teilnehmen.
Anschließend grillen auf dem Schulhof.

-Marianne Lingelbach (Vorsitzende Festausschuß Stadtteilfest)
Das Stadtteilfest wird traditionell am Donnerstag 09.07.2015,
nicht öffentlich, im Haus-an-der-Stör mit einem
Senioren-Kaffee und Musik, eröffnet.

Sie informiert über die Zusammensetzung des Festausschusses und
die Programmpunkte des Stadtteilfestes.

- Die S-H-Netz AG möchte das Stations-Häuschen
Ecke Burggartenstraße verschönern und bittet um Vorschläge
für das Motiv.

- Pastor Marwedel stellt sich als neuer Pastor unserer Kichengemeinde vor.

TOP 8

Einwohnerfragen

- Verkehrssituation Autohandel Ecke Störwiesen:
Straße Störwiesen und Schwentinestr. zugeparkt.
Rettungsfahrzeuge hätten keine Chance dort durchzufahren.
Verwaltung wurde im Januar um Prüfung gebeten.
Noch keine Antwort bekommen.
Da das Grundstück groß genug ist, um nicht vor, sondern auf dem
Gelände des Autohandels zu parken, wird ein totales Halteverbot angeregt.
Der STB will sich ein Bild, zu den Geschäftszeiten, machen.
Außerdem bittet er nochmals die Verwaltung um Prüfung der Situation.

32/60

-In der Straße Störwiesen, Höhe Nr. 23, steht seit ca. 6 Monaten
eine Baake, weil dort die Straße abgesackt ist.
Senioren mit Gehwagen müssen auf die Fahrbahn, um die Stelle zu
umfahren.
Der STB bittet die Verwaltung um Prüfung und ggf. Behebung des Schadens.

60

-Familie Herrmann (wohnt gegenüber der Spielgeräte auf dem Schulhof)
Frau Herrmann hatte ein Gespräch mit dem Schulleiter. Leider ist
es zu keiner Einigung gekommen und die Situation ist für sie,
aufgrund des starken Lärms, nicht auszuhalten.
Der STB bittet um Prüfung.

60

- Herr Dr. Warnecke, Padenstedter Landstr. 71 D,
würde gern Zäune setzen. Findet aber keine Grenzsteine.
Desweiteren hält er als Biologe, die Knick-Wiederherstellungs-Maßnahmen
für falsch. Es würde zu einer Zerstörung des Öko-Systems führen.
Div. Vogelpaare brüten in seinem Abschnitt der Hecke.
Der STB bittet die Verwaltung um Prüfung und um
Kontaktaufnahme mit Herrn Dr. Warnecke.

60

- Einmündung Wührenbeksweg (Höhe Döner-Palast)
Die Straße wird von Kunden zugeparkt, sodass kein Bus einbiegen kann.
Außerdem befindet sich dort eine Hecke, die auf den Gehweg wächst.
Der STB bittet die Verwaltung um Prüfung der Sachlage.

32

- Die Fläche vor der Infotafel Altonaer Str. ist in einem ungepflegten
Zustand. Da sie gerade auswärtigen Besuchern helfen soll, sich zu
orientieren, sollte sie regelmäßig gereinigt werden.
Außerdem parkt dort abends und nachts ein LKW.
Der STB bittet die Verwaltung um Prüfung.

60 / 32

Ein Anwohner fragt, ob die Fläche hinter ATU bebaut wird und ob die
Kanalisation ausreichend dimensioniert ist.
Der STB bittet die Verwaltung um Stellungnahme.

61/60

TOP 9

Verschiedenes

Ende 21.30Uhr

Lars Karow
(Protokollführer)

Sabine Krebs

Sabine Krebs
(STB-Vorsitzende)